467

8. März 1946

457/487

Al

An die Schweizerische Lichtbildanstalt,

Herrn Wirsch, Universitätsstr.1, Zürich

Sehr geehrter Herr,

Der telephonischen Vereinbarung gemäss übergeben wir Ihrem Boten von den Originalen der "Caprichos" von Goya die 20 Blätter 61 bis 80, ebenso noch einmal das Blatt Nr. 1 "Selbstporträt von Goya" mit dem zugehörigen von Ihnen gelieferten Diapositiv zum Vergleich der Tönung von Original und Diapositiv. Wie wir Ihnen sagten, ist die Tönung der Blätter unserer frühen Ausgabe entscheidend gegenüber dem einfachen Schwarz-weiss der späteren Drucke.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

21 Originalradierungen,
mit grösster Sorgfalt zu behandeln
1 Diapositiv

Blatt 27 ist uns durch Sie innerhalb der Gruppe Blatt 21-60 mit einem Riss von circa 1 cm. Länge am untern Rande zurückgegeben worden. Wir ersuchen Sie dringend, von Ihrem Personal allergrösste Sorgfalt bei der Manipulierung der Blätter zu verlangen und Schadensersatz die gemeldete Beschädigung aufs tiefste.

01

Herrn Dr.Stockmeyer, St.Jakobsstrasse 39, Zürich

Wir erhielten heute von Ihnen als Paket Sendung überbracht

Oelgemälde a/Kupfer, in Rahmen, 16/17.Jahrhundert

"Das Abendmahl"

zur Ansicht Vers.Wert Fr. 500.-

Zustand

In vorzüglicher Hochachtung

Zürich, den 8.März 1946 Kunsthaus Zürich

Al. Der Direktor